



An das Mobilitätsreferat (MOR) der Landeshauptstadt München

04/2026

Schülerlotsen sollen Aufwandsentschädigung erhalten - Pilotprojekt Schulcampus Albrechtstraße

Beschluss

Der BA9 fordert das MOR auf, einem Pilotprojekt am Schulcampus Albrechtstraße (Rupprecht-Gymnasium, Adolf-Weber-Gymnasium, Grundschule Alfonsstraße, Mittelschule Alfonsstraße) zuzustimmen, dass Schülerlotsen für ihren Einsatz eine Aufwandsentschädigung erhalten, ebenso wie erwachsene Schulweghelfer*Innen dies bereits bekommen.

Begründung

Die Landeshauptstadt München (und fast alle Münchner Grundschulleitern) suchen händeringend Personen, die die Schulwege von Grundschulkindern sichern. Trotz viel Engagements, Personen dafür zu gewinnen, gibt es viele Schulstandorte, die nicht genug Personen für eine Wegesicherung finden.

Der Schulcampus an der Albrechtstraße scheint sehr geeignet für solch ein Pilotprojekt, da zwei Gymnasien nahe der Grundschule liegen. Motivierte ältere Schüler*Innen der beiden Gymnasien könnten bei der Wegesicherung für die Grundschüler der Alfons-Grundschule behilflich sein.

Bislang erhalten Schülerlotsen kein Geld, auch nicht im Sinne einer Aufwandsentschädigung. Hier könnte es nun ein Anreiz für ältere Schüler sein, gegen „echte“ Bezahlung (Aufwandsentschädigung) sich für Grundschulkindern einzusetzen. Den Schülerlotsen soll daher ebenso Geld ausgezahlt werden, wie es die erwachsenen Schulweghelfer*Innen bereits erhalten. Geld kann hierbei motivierend sein für ältere Schüler*Innen, diesen Einsatz zu leisten.

Initiative: Dr. Anna Leuchtweis